

# Autismusfreundliche Arbeit und Beschäftigung – Übergänge, Wahlmöglichkeiten, Teilhabe

**BeBinar am**

**03. Mai 2021 – digital per Zoom**

in Kooperation mit



**OBERLIN** LEBENSWELTEN



Kooperationsverbund  
**AUTISMUS**  
Berlin

## „Autismusfreundliche Arbeit und Beschäftigung - Übergänge, Wahlmöglichkeiten, Teilhabe

Liebe Mitglieder im BeB,

die Corona-Pandemie geht auch am BeB nicht spurlos vorüber. So musste aufgrund des Lockdowns bzw. Infektionsgeschehens die für den Mai 2020 geplante Fachtagung notgedrungen abgesagt werden. Nun starten wir im Jahr 2021 einen neuen Anlauf und schreiben die Fachtagung mit einigen Modifikationen (Wechsel der Referent\*innen) als digitale Veranstaltung (mit Zoom) nochmals aus.

Jeder Mensch hat ein Recht auf Arbeit. Auch Menschen mit Autismus möchten sich mit ihren Fähigkeiten in die Arbeitswelt einbringen. Hierzu bedarf es oft besonderer Settings, aber auch der Kenntnis der Arbeitgeber im Umgang mit diesen Menschen.

Eine Umfrage des Institutes der Deutschen Wirtschaft zum Thema „Autismus im Job“ befasst sich mit dieser Thematik. Im Rahmen der Fachtagung werden hierzu erste Ergebnisse vorgestellt, aber auch gleichzeitig Unterstützungsmöglichkeiten im Rahmen des Bundesteilhabegesetzes (BTHG) aufgezeigt. Dabei soll die ganze Bandbreite von Arbeits- und Beschäftigungsmöglichkeiten angesprochen werden.

Bereits der Übergang von der Schule in den Beruf ist zukunftsweisend. Für jeden Menschen mit Autismus gilt es herauszufinden, was für ihn persönlich die passende Arbeit bzw. Beschäftigung ist.

Menschen mit Autismus befinden sich aber auch in Berufsbildungswerken (BBW), die wiederum besondere Kriterien erfüllen sollten. Gelingt der Übergang in den ersten Arbeitsmarkt, sind oft Jobcoaches gefragt, die sowohl gemeinsam mit dem Menschen mit Autismus als auch dem Arbeitgeber herausfinden müssen, wie Begleitstrukturen zielführend aufgebaut werden können.

Aber auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf sind auf eine sinnvolle Beschäftigung bzw. Teilhabe am Arbeitsleben angewiesen. Hierzu werden gelingende Ansätze vorgestellt.

Viele Menschen mit Autismus stehen zur Kunst in einer besonderen Beziehung. Hier können kreative Elemente ausgelebt werden, die ansonsten nicht sichtbar würden. Auch mit dieser sehr außergewöhnlichen Seite der Arbeit wird sich eine Arbeitsgruppe befassen.

Insgesamt erwartet Sie ein spannendes und abwechslungsreiches Programm, das weitreichende Einblicke in die Thematik „Autismusfreundliche Arbeit und Beschäftigung“ ermöglicht. Wir freuen uns sehr auf Ihre Teilnahme.

### **Zielgruppe:**

Der Fachtag richtet sich an Mitarbeitende in Einrichtungen und Diensten im BeB - vor allem aber nicht nur - mit Bezug zum Thema Autismus (Basismitarbeitende, Fachdienste, Leitungsebenen) und – sofern Kapazitätsreserven vorhanden sind – auch an Interessierte aus anderen Verbänden. Außerdem sind Betroffene (Menschen mit Autismus) und Angehörige eingeladen (keine Leichte Sprache, keine Gebärdendolmetscher, etc.)

### **Arbeitsgruppe „Fachtagung Autismus im BeB“**

*Rolf Drescher (im Auftrag des BeB), Berlin/Baden-Baden*

*Michael Kief, Paulinenpflege, Winnenden*

*Dieter Lang, Diakonissen Bethesda Landau, Landau*

*Wolfgang Ludwig, v. Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel, Geschäftsführung*

*Stiftungsbereich proWerk | Betriebe Bethel | proJob.Bethel gGmbH, AUTEA, Bielefeld*

*Jörg Markowski, BeB, Berlin*

*Manuela Paul, Oberlin Lebenswelten, Potsdam*

*Dr. Ilka Sax-Eckes (im Auftrag des BeB), Berlin/Simmertal*

## Programm

### Montag, 03. Mai 2021

Tagesmoderation: Dr. Ilka Sax-Eckes, im Auftrag des BeB, Simmertal

- Ab 08.30 Uhr Einwahl und Technik-Check für die Teilnehmenden
- 09.00 Uhr Technisch-organisatorische Hinweise  
*Sevinc Topal, BeB Referent, Berlin*
- 09.05 Uhr Begrüßung und fachliche Einführung  
*Dr. Ilka Sax-Eckes, Berlin/Simmertal*
- 09.10 Uhr Grußwort des BeB  
*Dr. Christian Geyer, VS-Mitglied BeB, Bad Arolsen*
- 09.20 Uhr Ausgewählte Ergebnisse der Umfrage „Mit Autismus im Job“  
*Heike Knaak / Patricia Traub, wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Referentinnen des Institut der deutschen Wirtschaft, Köln*  
Im Anschluss: Fragerunde (Diskussion und Austausch)
- 10.00 Uhr Kurze Pause
- 10.15 - 11.45 Uhr Arbeitsgruppen
- AG 1 Autismusfreundliches BBW – der Weg zum „Gütesiegel“**  
*Input: Carina Schipp, BBW Leipzig, Leipzig*  
*Moderation: Manuela Paul, Oberlin Lebenswelten, Potsdam*
- AG 2 Arbeit und Bildung in einer Tagesstätte für Menschen mit Autismus und herausforderndem Verhalten**  
*Input: Heinz Günter Alkemper und Ivo Radon, Nieder-Ramstädter Diakonie, Mühlthal*  
*Moderation: Dr. Ilka Sax-Eckes, BeB, Simmertal*
- AG 3 Wege in die dauerhafte Beschäftigung – Erfahrungen & Erfolgsfaktoren**  
*Input: Anne Käsinger und Tim Redfern, Diversicon, Berlin*  
*Moderation: Michael Kief, Paulinenpflege, Winnenden*

AG 4 Autismusfreundliche Rahmenbedingungen für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf (Tagesstruktur / Förder- und Betreuungsgruppen) und Spezialangebote in WfbM (für Menschen mit Autismus)  
*Kiyo Feldkamp, Stiftung Bethel / Bethel.regional, Bielefeld*  
*Michael Wegmann, Sozialwerk St. Georg Werkstätten gGmbH, Gelsenkirchen*  
 Moderation: *Rolf Drescher, BeB, Baden-Baden*

- 11.45 Uhr            Kurze Pause
- 12.00 – 12.40 Uhr    Podiumsdiskussion  
 „Arbeit und Beschäftigung – auch für Menschen mit Autismus?“  
 Erfahrungen / Erwartungen / Wünsche aus Sicht  
 - **der Arbeitnehmer\*innen**  
*Fabio Luhr, Job Rad, Freiburg*  
 - **der Arbeitgeber**  
*Markus Espenhain, ETES, Stuttgart*  
 - **eines Job Coaches**  
*Laura Bürkle, Paulinenpflege, Winnenden*
- 12.40 Uhr            Fazit und Verabschiedung  
*Dr. Ilka Sax-Eckes, Berlin/Simmertal*
- 12.45 Uhr            Abschluss und Ende der Veranstaltung

#### Anmerkungen zu den Arbeitsgruppen

Jede\*r Tagungsteilnehmer\*in entscheidet sich für eine der angebotenen Arbeitsgruppen. Die entsprechende Zuordnung erfolgt mittels Anmeldung. Der Veranstalter behält sich allerdings das Recht vor, bei Überbuchung einzelner Arbeitsgruppen Umverteilungen (nach der Präferenz der Anmeldenden) vorzunehmen. Die AG-Zuordnung wird den Teilnehmenden nach der Anmeldung mitgeteilt. In den Arbeitsgruppen werden nicht nur Themen diskutiert oder Konzepte vorgestellt, sondern auch Best-Practice-Beispiele präsentiert.

#### AG 1 Autismusfreundliches BBW – der Weg zum „Gütesiegel“

Vorstellung des Kriterienkatalogs Autismus der Berufsbildungswerke für die Ausbildung von jungen Menschen mit Autismus. Vorstellung und Beschreibung der Implementierung der Qualitätskriterien für das Gütesiegel „Autismugerechtes Berufsbildungswerk“ im BBW Leipzig.

#### AG 2 Arbeit und Bildung in einer Tagesstätte für Menschen mit Autismus und herausforderndem Verhalten

Diese Arbeitsgruppe behandelt die nachfolgenden Themenfelder:

- Einblick in die Konzeption der Tagesstätte / Intensivbetreuung
- Raumkonzept und Tagesstruktur als Sicherheit vermittelnde Elemente
- Arbeitsplatzentwicklung für Klienten der Tagesstätte / Intensivbetreuung
- Differenziertes Arbeitsplatzangebot (von der Holzwerkstatt bis PC- Arbeitsplatz)
- Aufnahmegestaltung, einschleichende Betreuung
- Krisenmanagement

#### AG 3 Wege in die dauerhafte Beschäftigung – Erfahrungen & Erfolgsfaktoren

Was sind Erfolgsfaktoren für die Vermittlung und die dauerhafte Beschäftigung von autistischen Arbeitnehmenden auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt? Von der Berufsorientierung und Vorbereitung, über die Begleitung in der Bewerbungsphase und Personalvermittlung bis zum Job-Coaching zur Stabilisierung einer Anstellung – Diversicon berichtet im neurodiversen Team von Erfahrungen und Erkenntnissen.

#### AG 4 Autismusfreundliche Rahmenbedingungen für Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf (Tagesstruktur / Förder- und Betreuungsgruppen) und Spezialangebote in WfbM (für Menschen mit Autismus)

In dieser Arbeitsgruppe werden Anregungen für einen gelingenden Alltag im Arbeits- und Wohnbereich für Menschen mit Autismus und kognitiver Beeinträchtigung gegeben. Dabei wird insbesondere auf die Möglichkeit einer individuell unterstützenden Gestaltung der Umgebung und passender Förder- und tagesstrukturierender Angebote und deren Entwicklung eingegangen. Möglichkeiten zur Umgebungsgestaltung und Konzipierung individueller Unterstützungsangebote zeigen sich in zwei praktischen Erfahrungsfeldern: einem Arbeits- und Beschäftigungsangebot außerhalb eines klassischen Werkstattsettings, und einem Angebot in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung. Die Arbeit in beiden Bereichen orientiert sich am TEACCH-Ansatz, wodurch auch Menschen mit hohem Unterstützungsbedarf individuelle und autismusspezifische Begleitung und Partizipation ermöglicht werden kann.

### Es referieren und moderieren:

**Heinz Günter Alkemper, Mühlthal**  
Chemiefacharbeiter, Staplerfahrer,  
Heilerziehungspfleger, ehemaliger PARTtrainer,  
18 Jahre im Bereich Tagesstätte für Menschen  
mit Autismus der Nieder-Ramstädter Diakonie

**Laura Bürkle, Winnenden**  
Sozialpädagogin (B. A.), geprüfte Betriebswirtin  
(IHK), Jobcoach Autismus und Fachdienst  
Autismus, Paulinenpflege Winnenden

**Rolf Drescher, Berlin/Baden-Baden**  
Dipl. Sozialpädagoge und Betriebswirt, vorm.  
Geschäftsführer des BeB, im Auftrag des BeB

**Markus Espenhain, Stuttgart**  
Geschäftsführer ETES GmbH. Die ETES GmbH  
ist ein IT-Dienstleister aus Stuttgart mit dem  
Fokus auf Linux und Open Source Software. Das  
Tätigkeitsfeld erstreckt sich von der Beratung über  
die Konzeption bis hin zur Implementierung und  
Wartung. In den vergangenen 10 Jahren hat sich  
das IT-Unternehmen verstärkt auf Cloud-Dienste  
spezialisiert. Um einen optimalen Service zu  
bieten, hat die ETES 2017 ein eigenes  
zertifiziertes Rechenzentrum erstellt.  
Des Weiteren erhalten Kunden Beratungs-  
leistungen in den Bereichen Datenschutz und  
Informations-sicherheit sowie Qualitäts-  
management. Zudem stellt Sie den externen  
Datenschutzbeauftragten für Unternehmen.

Mit Sicherheit, Enthusiasmus und der passenden  
Technologie setzt das Unternehmen seit 1998  
erfolgreich Projekte für ihre Kunden um.

**Kiyo Feldkamp, Bielefeld**  
Medienfachwirtin Digitale Medien. Staatl. Gepr.  
Altenpflegerin, seit 2011 in der stationären  
Altenhilfe - Schwerpunkt Pflege von dementiell  
erkrankten Menschen, später in Leitungsfunktion.  
2015 Wechsel in die Geronto-Psychiatrie nach  
Gilead III, 2017 Wechsel in die Allgemein-  
psychiatrie Gilead IV, Schwerpunkte persönliche  
Krisen / Persönlichkeitsstörungen und Psychosen,  
seit 2020 als Bereichsleitung im Arbeits- und  
Förderangebot Smyrna

**Dr. Christian Geyer, Bad Arolsen**  
Studium der Ev. Theologie und  
Erziehungswissenschaft, Promotion in  
Diakoniewissenschaft, Vorstandsmitglied des BeB  
und Fachlicher Vorstand Bathildisheim e. V.

**Anne Käsinger, Berlin**  
Evaluation & Wirkungsmessung der  
autismusspezifischen Angebote bei Diversicon

**Michael Kief, Winnenden**  
Diplom-Psychologe, Psychologischer  
Psychotherapeut, Teamleiter Psychologischer  
Dienst, Paulinenpflege Winnenden e.V.

**Heike Knaak, Köln**  
Diplom-Bibliothekarin, wissenschaftliche  
Mitarbeiterin und Referentin bei REHADAT, der  
zentralen Informationsplattform zur beruflichen  
Teilhabe und Inklusion von Menschen mit  
Behinderung, Institut der deutschen Wirtschaft  
Köln e. V.

**Fabio Luhr, Freiburg**

**Dieter Lang, Landau**

Dipl. Sozialpädagogin, Geschäftsführer Bethesda Landau, Diakonissen Speyer-Mannheim,

**Wolfgang Ludwig, Bielefeld**

Dipl. Pädagoge, v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel, Geschäftsführung Stiftungsbereich proWerk / Betriebe Bethel / proJob.Bethel. gGmbH, AUTEA,

**Manuela Paul, Potsdam**

Dipl. Rehabilitationspädagogin, Autismustherapeutin (DGVT/IFA), Leiterin Autismuszentrum / Kontakt-, Förder- und Beratungsstelle Oberlinhaus gGmbH – Lebenswelten

**Ivo Radon, Mühlthal**

Druckvorlagenhersteller / Reproduktionsfotograf, Heilerziehungspfleger, ehemaliger Teamleiter, Vorrichtung- / Hilfsmittelbau für die Tagesstätte, 23 Jahre im Bereich Tagesstätte für Menschen mit Autismus der Nieder-Ramstädter Diakonie

**Tim Redfern, Berlin**

Teilhabe-Berater für Autist\*innen und Angehörige bei Diversicon

**Dr. Ilka Sax-Eckes, Simmertal**

Dipl. Psychologin, vorm. Vorstandsmitglied im BeB, im Auftrag des BeB

**Carina Schipp, Leipzig**

Dipl. Sozialpädagogin, M.A., Mitarbeiterin des Autismuszentrums Leipzig, Mitarbeiterin des BBW Leipzig zur Umsetzung des Kriterienkatalogs Autismus der BAG BBW im BBW Leipzig; Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Halle (Fakultät Erziehungswissenschaften, Institut für Rehabilitationspädagogik im Fachbereich Pädagogik bei kognitiver Beeinträchtigung und Pädagogik im Autismus-Spektrum)

**Patricia Traub, Köln**

Dipl.-Sozialpädagogin, wissenschaftliche Mitarbeiterin und Referentin bei REHADAT, der zentralen Informationsplattform zur beruflichen Teilhabe und Inklusion von Menschen mit Behinderung, Institut der deutschen Wirtschaft Köln e. V.

**Michael Wegmann, Gelsenkirchen**

Fachbereichsleitung der Sozialwerk St. Georg Werkstätten gGmbH mit Schwerpunkt beruflicher Bildung, Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen (IHK), Erzieher, von 2017 bis 2020 Fachbereichsleitung für den Bereich „Werkstatt für Menschen mit Autismus“, seit 2020 Fachbereichsleitung BBB, Projekt Monitoring in der INTZeit Arbeit gGmbH für das Projekt zabi (Zentrum für ambulante betriebliche Inklusion), von 2017 bis 2020 Aufbau tagesstrukturierender Angebote für Menschen mit Autismus in der AUTEA gGmbH, Dozent im Caritasverband im Rahmen der FAB / SPZ – Ausbildung (Schwerpunkt Autismus)

## Organisatorisches

### der virtuellen Fachtagung mit Zoom

#### **Aktuelle Informationen**

Die Tagungsausschreibung steht auch auf der Homepage unter [www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de), Rubrik „Veranstaltungen“ zum Download zur Verfügung.

#### **Kosten**

Der Tagungsbeitrag beläuft sich auf

**EUR 50,00 pro Person**

Der Tagungsbeitrag ist nach Erhalt der Rechnung, die zusammen mit der Anmeldebestätigung zugeschickt wird, zu entrichten **bis spätestens 20.04.2021**.

Nach erfolgter Anmeldebestätigung und Rechnungsstellung wird im Fall einer Stornierung der Betrag von EUR 25,00 erhoben.

**Bei Absagen innerhalb der letzten sieben Tage vor Tagungsbeginn ist der volle Tagungsbeitrag zu entrichten.**

Die Abmeldung hat rechtzeitig schriftlich bei der BeB-Geschäftsstelle zu erfolgen. Die volle oder teilweise Rückerstattung des Beitrages wegen Nichtteilnahme ist nicht möglich.

#### **Hinweis:**

Die Fachtagung wird finanziell gefördert durch die Ecclesia Versicherungsdienst GmbH in Detmold. Der BeB dankt dem Sponsor für diese Unterstützung

#### **Anmeldung**

**bis spätestens 25.03.2021**

#### **Anmeldelink zum BeBinar**

Die Veranstaltung findet virtuell statt. Den Anmeldelink für Zoom erhalten Sie nach der Anmeldung. Mit der Anmeldebestätigung erhalten Sie entsprechende technische Hinweise und einen Link für Technik-Rückfragen.

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt. Die Anmeldung ist verbindlich und wird schriftlich bestätigt. Mit der Anmeldung erkennen Sie unsere Geschäftsbedingungen an.

#### **Organisation**

Jörg Markowski  
Bettina Senger  
BeB-Geschäftsstelle  
Invalidenstraße 29  
10115 Berlin  
Tel.: 030 83001-276  
Fax: 030 83001-275  
E-Mail: [info@beb-ev.de](mailto:info@beb-ev.de)  
Internet: [www.beb-ev.de](http://www.beb-ev.de)

#### **Veranstalter**

Bundesverband evangelische Behindertenhilfe e.V. (BeB)  
Arbeitsbereich: Leben  
Themenhüter im BeB-Vorstand:  
Nadja Bier und Mark Weigand

#### **In Kooperation mit**

AUTEA Bielefeld / Gelsenkirchen  
[www.autea.de](http://www.autea.de)

Autismus Verbund Berlin  
[www.verbund-autismus-berlin.de](http://www.verbund-autismus-berlin.de)  
[www.oberlin-lebenswelten.de](http://www.oberlin-lebenswelten.de)

## Wir danken unserem Sponsor:



**Ecclesia Versicherungsdienst GmbH**